



Schwalben willkommen!



* NVG 2018



Ein kleiner Rückblick auf ein
erfolgreiches Vereinsjahr





Ja, Schwalben bringen Glück! Und wir wollen wieder mehr Glück nach Gränichen holen.

Wir brauchen aber auch Kröten.
Immer gern auf Konto



Valiant Bank, 5722 Gränichen
CH05 0630 0016 1201 9471 0

Der Jahresbeitrag für Mitglieder beträgt Fr. 35.-
Jeder Beitrag ist willkommen!

* GV vom 2. März 2018



Kann unfallfrei mit
Werkzeug umgehen
und ist am Sonntag
in der Wyne
anzutreffen - beim
Springkraut
ausreissen

Michael Rousavy, unser neuer
(Aus-)Reisser im Vorstand



Referent **Andres Beck** brachte
uns den Biber im wahrsten
Sinne des Wortes näher.



* Aktion Schwalbennest



In luftiger Höhe für
Rauch- und
Mehlschwalbe



Nicht überall war das
Aufhängen der
Schwalbennester und
der Mauersegler-
nistkästen ganz
einfach. Umso dank-
barer sind wir über die
unkomplizierte Hilfe
aus der Dorf-
gemeinschaft. Danke,
Feuerwehr und
Technische Betriebe!



*Früehlig am Manzebärg



Dani und seine Enkelin Anna haben viel Spannendes gezeigt und erklärt an diesem herrlichen Frühlingmorgen.

* Regiotreffen beim Gastgeber Gontenschwil



Der jährliche Austausch gibt immer wieder Ideen und ermutigt zu neuen Taten.

* Pflanzemärt vom 28. April 2019

Wir staunen und
geniessen!

Wettbewerbs-
preis für
Balkon und
Garten



Oreganum



Natur- und Vogelschutzverein-Gränichen

Pflanzemärt

BIOGRASSE

Dauerwartesie: Einheimische Stauden für den Blumengarten, Tomaten-, Gemüsesetzlinge und Kräuter-Prügelsteck vom Offenstehend-, Skoppe- und Heidef, Kräuterkäse, alpenländischer Honig vom Bock/Matt, Okealves für Drassens von Sandra, Gaumenfreude aus dem Wald von der Metzger-Ägg, Obstbäume vom Obst- und Gartenbauverein, Holzprodukte von Bee Schibli, Feines vom le pette- pasticciera, Kräutler vom eigenen Hof vom Kräutlerwerk, Kaffeehaus-Verhölper mit Fischmagaril-Stand, Feines frisches Brot, gewobene Kleder, Produkte mit effektiven Mikroorganismen und vieles mehr.

Pflanzemärt auf dem Lindenplatz

Samstag, 28. April 2018, 08.00—13.00 Uhr

Feiern Sie den Frühling mit uns!



*Tomaate, Tomate, Tomaate,
Tomaate, Tomaate, Tomaate
Tomaate!!!*

*... und Honig und Strücker und
Wildwürsch und wildi Stuede
und Feins vom Hof und Schöns
für i Garte, Chrütli für i Tee und
mek, Gwobnigs, Forälle und
Sirup,
und nätti Chunde und queti
Gespröck, Vorfröid ofe
Gartesommer, Information und
Inspiratin
und...*



* Impressionen von den Arbeitstagen



Internationale Ferienarbeit an der Wyna

Mittlerweile reicht für die trockenen Standorte ein Sommerabend aus. Für die nassmachenden haben wir ja unseren Michi. Diesmal hatten wir sogar Hilfe aus Oesterrich.

Fachgerechte Entsorgung ist wichtig. Da sind wir froh um unkomplizierte, motorisierte Hilfe.





Weierpflege und Nistkastenkontrolle waren unsere traditionellen Arbeitstage, bis die Globalisierung die Neophyten in grossen Massen ins Dorf gebracht hat. Zum Glück dürfen wir für die zusätzlichen Arbeitstage auf die Hilfe des Obst- und Gartenbauvereins und der STV Männer Senioren zählen.

Die Gemeinde unterstützt uns mit Inserat, Imbiss und Entsorgung.



Ohne Nachwuchs
keine Zukunft!

Die Waldfüchse als Nistkasten- Experten, unterwegs mit Dani und Iris



2.10.20
Liebe Iris
Lieber Dani
Ich möchte mich nochmals
o-dich bedanken für den
interessanten Wald-Vogel-
Nachmittag mit euch!
Die Kinder waren begeistert
Ihr habt das toll gemacht
Gerne wieder einmal ☺
Herzliche Wünsche
Lusia



Anna, Co-Leiterin auf
der Frühlingsexkursion



Kein Wetter zu schlecht
für V&V
Valentina und Valerie

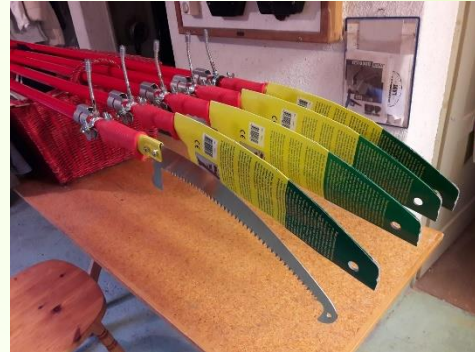
Kein Postversand aus
dem Einhorn-Büro
ohne Schluss-Scan
von Vali



* Gut organisiert ist halb gearbeitet



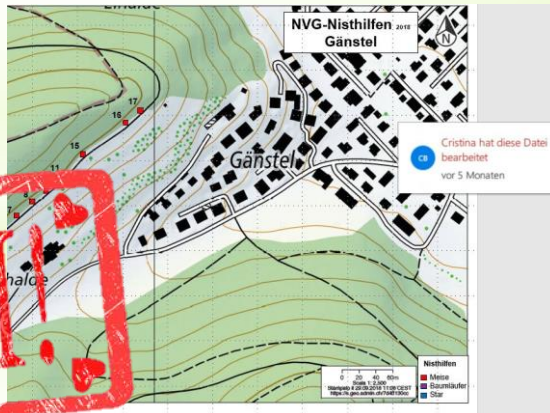
Michi hat aufgeräumt im Schopf, nun hat's wieder Platz.



Dani hat unser Taschenset für die Nistkastenreinigung um die Taschen 7 und 8 erweitert und die Sägen teilweise ersetzt und für den Einsatz optimiert.



MERCI!



Cristinas Werk: die vorhandenen Pläne der Nistkastenstandorte aktualisiert

* Der Vorstand 2018

- ❖ Iris Kyburz-Gammeter, Präsidentin
- ❖ Diana Egger - Suter, Kassierin, Blog, Webseiter
- ❖ Michael Rousavy, Materialwart
- ❖ Cristina Boschi, Aktuariat und Fachberatung
- ❖ Marcel Zihlmann, Fotograf und Techniker



... weitere Mitarbeiter*innen

- Daniel Lehner, Chef Nisthilfen, Fotograf, Handwerker, Troubleshooter
- Sandra Heller, Mitdenkerin, Mitarbeiterin, Bäckerin
- Rolf Suter, Präparate und Beratung
- André Muhmenthaler, Rechnungsrevisor
- Martin Kyburz, Rechnungsrevisor

... und viele weitere, die uns mit viel Herzblut aktiv unterstützen

Der Obst- und Gartenbauverein
die Männerriege · STV

die Feuerwehr

Bauamt und Technische Betriebe

...und natürlich die Jägerschaft!



* Wir geben der Natur eine Stimme



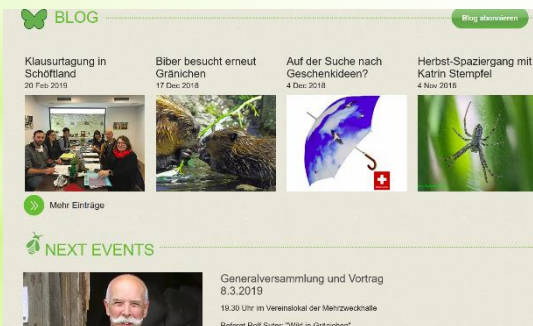
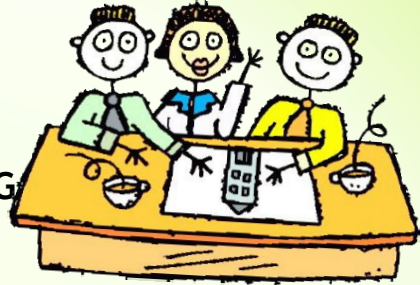
- ✓ Den Gesamtgemeinderat und die Mitglieder der Kommission Landwirtschaft und Naturschutz zum (Naturschutz-)Politikabend eingeladen. Rundgang mit Thomas Baumann im Dorfzentrum entlang der Rabatten und Freiflächen, gemütliches Beisammensein und Austausch am Feuer
- ✓ Mitarbeit in der Nutzungsplanungskommission
- ✓ 26 Eingaben im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens der Nutzungsplanung → mehr als die Hälfte erfolgreich, leider ohne vorgeschlagenes, differenzierteres Hochstammreglement.
- ✓ Mitarbeit in der Landwirtschafts- und Naturschutzkommission
- ✓ Gemeinsam mit Forstbetrieb Info-Stand und Gespräche «Ja für euse Wald» im Lindenzentrum
- ✓ Zusammen mit Birdlife Aargau Einwendung Bike-Lehrpfad, Ziel: keine unbefristete Bewilligung, Arbeit leisten für die Natur, Ehrenkodex.

**Wir fördern und fordern Biodiversität.
Auch im Siedlungsraum!**



*Vorstandsaktivitäten 2018

- 10 Vorstandssitzungen
- Delegiertenversammlung Birdlife AG
- Regio-Treff Wynental
- Vorständekonferenz Birdlife AG
- Sitzungen Nutzungsplanung u. Landwirtschaft und Naturschutz
- Sitzungen und Begehungen Projekt Schürberg
- Arbeitssitzung Mitwirkung Nutzungsplanung
- Informationsabend Revision NUPLA für SP-Vorstand
- Einsatzabend mit Feuerwehr
- Einsatz mit TB Gränichen
- Strategietag NVG 2021
- Helferessen im Waldhaus
- Artikel im Dorfblatt
- Zeitungsartikel
- Beratungen
- Mails, Mails, Mails
- Newsletter verschickt
-



25 Blog-Einträge, die
meisten von Diana



* Wir sind in den Medien

WYNENTAL

Gränichen: Eine Stundaktion für den Wald auf dem Landesplatz

Gränichen ist ein «Wald-Dorf»

Der Wald bietet uns Erholung, Ruhe und saubere Luft. Der Wald ist unsere grüne Lunge und filtert in seinem Blüten Duft die Hälfte unseres Trinkwassers. Für den Mehraufwand einer naturnahen, bodenschonenden Waldpflege sollen finanzielle Anreize geschaffen werden: so das Anliegen der Volkstaminiere Jodi Für eine Wäld- über die am 25. November abgehalten werden kann.

Gränichen darf sich Wald-Dorf nennen, erklärt Eva Kyrten, Präsidentin des Natur- und Vogelschutzvereins Gränichen. Sie weist, dass der durchschnittliche Waldanteil im Kanton Aargau bei 31 Prozent liegt: die Gränicher Ökonomie stufen auf einen Waldschlüssel von 36 Prozent aus: mit dem Punkt Mi Hyma, Kaffee, Tee und Cappel in Eichhörnchen machen die Natur- und Vogelschutzvereins Gränichen zusammen mit dem Forstamt an einer Stundaktion beim Landesrat auf die Wichtigkeit der bewirtschafteten Altschneidung aufmerksam.

Ein klarer Auftrag für die Zukunft des Waldes

Die Anliegen sind klar und deutlich vom Ausdruck wenn sich Passanten für die Argumente der Referenten dieser Initiative interessieren. Die allgemeinen Ansprüche an die nachhaltige Waldpflege, an einen naturnahen Holzschlag sowie an den Strassenmischschutt entsorgen mit der guten Nutzung des Waldes für Sport und Freizeitbeschäftigung, runderhand von. Der Wald ist öffentlicher Raum und per Gesetz für die Bevölkerung und für Erholungsbedürfnisse frei zugänglich. Forstbetriebe und private Waldbesitzer schätzen dafür vielfältige Leistungen.

Die Initiative fordert vom Kanton zweckgebundene Leistungen für Umkehrschneidung und den Nennschneidungswirtschaften 2'500'000 Franken (bisher 1'000'000), Naturschutz 1'000'000 Franken (1'200'000), Naturschutz Umkehrschneidung 2'500'000 Franken (1'200'000).

Ein Stundaktion für den Wald: Der Natur- und Vogelschutzvereins Gränichen, das Forstamt und Referenten der Initiatoren der Für einen Wald.

Naturnaher Waldes. Biodiversität 2'000'000 Franken (1'300'000), Erholung und Freizeit von 4'000'000 Franken (bisher 0), Holzschneidung, schonende Holzernte von 4'000'000 Franken (bisher 0), um 10'000'000 Franken (1'200'000) Franken, Stand 2015).

Arbeits für naturnaher Waldpflege

Die Volkstaminiere Jodi Für einen Wald, will, dass auch für naturnaher Generationen der Wald ein Natur- und Erholungsraum erhalten bleibt, vom Wald mit Mensch und Tier sowie zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität. Deshalb sollen im Gränichen des Waldes, naturnaher Kanton und die

Waldgenossenschaften (vorwiegend Ökonomiegenossenschaften und Privaten) rechtsgültigere Privatrechtliche Anreize für naturnaher Waldpflege verschaffen werden. Zur Finanzierung sollen die Kantonskollektive von fünf auf nun 16 Millionen Franken erhöht werden. Damit würden der Kanton und die

Aargauer Bevölkerung einen wichtigen und direkten Beitrag an den allgemeinen Umweltschutz des Waldes und an eine fachgerechte Bewirtschaftung des wertvollen Biotopressourcen leisten. Was dazu noch fehlt: ein breiter Konsens der Für einen Wald- der Urne.

Subj: Herbstanlass des Hausigentimerverbandes (HIV)

Einbrechen ein Traditionshandwerk

Der Vortrag des Hausigentimerverbandes (HIV)

Die Volkstaminiere Jodi Für einen Wald, will, dass auch für naturnaher Generationen der Wald ein Natur- und Erholungsraum erhalten bleibt, vom Wald mit Mensch und Tier sowie zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität. Deshalb sollen im Gränichen des Waldes, naturnaher Kanton und die

Zwischenruf Feuerwehrrübung für Schwalben

Wenn Feuerwehrmänner die Auto-drehleitern für Tiere ausfahren müssen, dann meist, weil ein vorwitziges Büsi sich nicht mehr vom Baum herunter traut und aus luftiger Höhe gerettet werden muss. Nicht so in Gränichen. Hier arbeiten die Feuerwehrmänner auch für Tiere, die sich in solch luftigen Höhen pudelwohl fühlen: für Schwalben und Segler. In Zusammenarbeit mit dem Natur- und Vogelschutzverein Gränichen hat die Feuerwehr bei ihrer Leiterübung diese Woche über 30 Schwalbennester aufgehängt. Mal drinnen im Stall, mal an der Aussenwand, immer unter den wachsenden Blöcken der Kühe und natürlich in Vollmontur, mit Helm und Gwändli. Für die Hausbesitzer gab es eine Plakette mit dem Aufdruck «Schwalbenfreundliches Haus». Jetzt bleibt nur noch zu hoffen, dass die Schwalben sich in den neuen Nestern wohlfühlen und sie noch dieses Jahr besie-

Auch die Presse liest Blogs...



Feuerwehrrübungen für Vögel

Leitfaden: Wie Feuerwehr- und Natur- und Vogelschutzvereine zusammen wirken können.

Das Naturama und der Kanton Aargau haben gemeinsam eine Broschüre herausgegeben...

Wenn Tele M1 so titelt...



...braucht der Biber



www.nvgraenichen.ch

kompetente Anwälte, die alles steh'n und liegen lassen.



Gränichen: Die «Neo-Fitten» im Wald

(Eing.) Eine Turmwunde der anderen Art: Die STV Männer Senoren gehören in Sachen Neophytenbekämpfung schon fast zum «alten Eisen». Bereits zum dritten Mal durfte der Natur- und Vogelschutzverein Gränichen auf ihre Hilfe zählen beim Neophyteneinsatz im Wald. In diesem Jahr ging's unter der kundigen Leitung von Cristina Boschi und Diana Eger vom Zehnderhüsi Richtung Chamberg. Auf dem Weg zum grossen Sprüchkrautbestand wurden unterwegs noch zwei kleine Standorte bereinigt. Als sich der Tag dem Ende zuneigte und die Dämmerung einsetzte, ging man zum wohlzulegenden Wärd ins Pfendelbühl. Wiederum konnte viel



* Unsere Dachorganisationen



www.birdlife-ag.ch

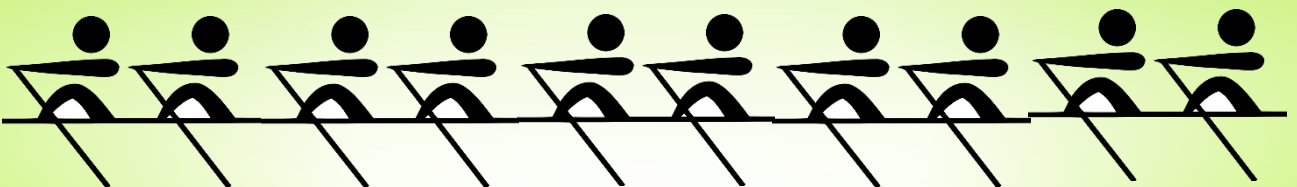


www.birdlife.ch

Fehlt es am Wind, so greife zum Ruder!

Sprichwort

Wir können auch ungeübte Ruderinnen und Ruderer brauchen. Nur gemeinsam bewegen wir das Boot!



Lieber Peter

Du hast für uns und mit uns
gearbeitet,
Mit uns philosophiert,
Aus deiner reichen Erfahrung
berichtet,
Mit uns genossen.

Du bist immer deinen eigenen
Weg gegangen.
Im Juni war dieser Weg ganz
plötzlich zu Ende.

Wir danken dir für alles, was du
für deine geliebte Natur und für
unseren Verein getan hast.
Wir danken dir für deine
Freundschaft.



Peter Frischknecht

Ende September hat sich auch der Lebenskreis von
Ruedi Märki-Kohler geschlossen. Ruedi war mehrere
Jahre NVG-Vorstandsmitglied, zuletzt auch als
Präsident. Danke, Ruedi.

* Wir nehmen
Abschied

* Ausblick 2019

Schwalbenfest

Freitag 24. Mai 19
18:00h

Zwischen Reden und Tun liegt das Meer
aus Italien

Jahresprogramm 2019

- | | |
|----------------|--|
| Fr. 08.03.2019 | Referat Rolf Suter, «Wildes Gränichen – Wild in Gränichen»,
anschl. GV Vereinsraum Mehrzweckhalle |
| Sa 27.04.2019 | Pflanzenmärkt «vielfältiger Garten», Lindenplatz |
| Fr 24.05.2019 | Schwalbenfest, gemeinsam Feiern |
| Sa 29.06.2019 | Arbeitstag, Neophytenbekämpfung, Moortel |
| Sa 17.08.2019 | Workshop mit Chr. Bühler-Vuille, Essbare Pflanzen,
Heilpfl./Kräutersalz |
| Sa 24.08.2019 | Arbeitstag, Weiherpflege, Moortel |
| Fr 06.09.2019 | Helferessen, Waldhaus Susten |
| Sa 21.09.2019 | Arbeitstag, Nistkastenkontrolle, Moortel |
| Sa 19.10.2019 | Herbstmärkt, Lindenplatz |
| Fr 06.03.2020 | GV Vereinsraum Mehrzweckhalle |



Weitere Informationen finden Sie unter: www.nvgraenichen.ch



* Äu 2019 hämmer
wider vel ob

* GV vom 8. März 2019
Danke! Danke allen, die auf
irgendeine Weise beigetragen haben.



Mögest du dir Zeit nehmen,
Die stillen Wunder zu feiern,
Die in der lauten Welt keine Bewunderer haben.

Irischer Segenswunsch